



GESCHÄFTSINHALTSVERSICHERUNG

Die „Hausratversicherung“ für Betriebe und Unternehmen. Gute Büromöbel sind teuer, und auch eine solide Werkstattausstattung oder ein notwendiges Warenlager haben ihren Wert. Mit der Inhaltsversicherung sind Sie finanziell auf der sicheren Seite, wenn das Inventar Ihrer Firma beispielsweise durch einen Brand oder einen Wasserschaden ganz oder teilweise zerstört wird.

Bernd Offermanns Versicherungsmakler e. K.
Herderstr. 24
41379 Brüggen

Tel.: 02157 / 127 93 90
Fax: 02157 / 127 93 99
mail@bovm.de
www.bovm.de

Das Inventar von Betrieben und Unternehmen stellt in der Regel einen nennenswerten Teil des Betriebsvermögens dar. Wird es beschädigt oder zerstört, muss schnellstens für Ersatz gesorgt werden.

Der Wert Ihres Inventars, also die Summe des Wertes aller eingebrachten Sachen, kommt in der Versicherungssumme zum Ausdruck. Sie sollte sorgfältig ermittelt werden, damit risikogerechter Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Gegen welche Risiken können Sie Ihre Geschäftsausstattung versichern?

- Brand
- Blitzschlag
- Explosion / Implosion
- Einbruchdiebstahl
- Raub
- Vandalismus
- Leitungswasserschäden
- Sturm
- Hagel

Versichern lässt sich das gesamte Inventar eines Betriebes, das sich – je nach Geschäftszweck – natürlich völlig unterschiedlich zusammensetzen kann. Aber egal, ob es sich um Maschinen, Werkstattausstattung, Warenvorräte, Möbel, Notebooks, Bürobedarfsartikel oder Verpackungsutensilien handelt: Die Versicherung ersetzt den Schaden in Höhe des sich ergebenden Wiederbeschaffungswertes.

Welche Erweiterungsmöglichkeiten gibt es beim Versicherungsumfang?

- Schutz gegen **Elementargefahren**, z. B. Überschwemmungen oder Erdbeben
- **Glasbruch**: Deckt z. B. die Kosten, die durch Austausch von zerstörten oder beschädigten Glasflächen entstehen. Betrifft es etwa großzügig und repräsentativ verglaste Eingangsbereiche oder Dachverglasungen, ist die Schadenssumme meist sehr hoch. Das nötige Geld, um die Schäden zu beseitigen, wird in solchen Fällen schnell benötigt.
- **Kleine oder mittlere Betriebsunterbrechung** (KBU / MBU). Sie leisten, wenn das Unternehmen aufgrund eines versicherten Schadens, z. B. Feuer oder Sturm, nicht weitergeführt werden kann. Die Leistungen bestehen bspw. im Ersatz entgangenen Gewinns oder der Weiterzahlung von Löhnen und Gehältern und Mieten.
- **Betriebsschließung**: Sie leistet, wenn ein Hersteller von Lebensmitteln oder ein weiterverarbeitender Betrieb durch behördliche Anordnung schließen muss, um angeordnete Maßnahmen zur Desinfektion oder Entseuchung durchzuführen. Geleistet wird in Form einer Tagesentschädigung.
- **Extended Coverage**: Versichert werden können u. a. Risiken bzw. Schäden, die das Resultat von böswilligen Beschädigungen, inneren Unruhen, Streik, Rauch oder Überschalldruckwellen sind.
- **Unbenannte Gefahren**: Dieser Zusatz ergänzt den Umfang der benannten, versicherten Risiken (s. o.). Versichert sind demnach alle weiteren Risiken, die nicht dezidiert ausgeschlossen sind.

Nicht versicherbar sind gewöhnlich Schäden durch kriegerische Ereignisse, Kernenergie sowie Vorsatz.

Besser versichert sein – Schadenfälle aus unserer Praxis

Blitzschlag

Durch einen kräftigen Blitzeinschlag entstand in der Verwaltung eines Getränkegroßhändlers ein Feuer, das sich rasch ausbreitete. Die hochwertig ausgestatteten Büros wurden größtenteils Opfer der Flammen. Die restlichen Gegenstände ruinierten Rauch und das Löschwasser. Der Schaden belief sich insgesamt auf 110.000 Euro, die von der Inhaltsversicherung getragen wurde.



Explosion

Im alten Gebäudetrakt einer Privatschule kam es durch aus einem defekten Ventil ausströmendes Gas zu einer Explosion, die das Mobiliar in mehreren Räumen des Gebäudes zerstörte. Dass der Schaden nicht größer ausfiel, ist nur der soliden Bauweise des Gemäuers und mehreren gekippten Fenstern zu verdanken. Trotzdem belief sich der Sachschaden auf etwa 9.000 Euro.

Einbruchdiebstahl

Trotz vorhandener und scharf geschalteter Alarmanlage drangen Einbrecher in die Verkaufsräume eines Autohändlers ein. In kürzester Zeit stahlen sie mehrere Comuterbildschirme sowie zwei TV-Flatscreens und einen teuren Kaffeevollautomaten. Der angerichtete Schaden belief sich letztendlich auf knapp 16.000 Euro, weil auch die aufgebrochene Eingangstür samt Schließanlage erneuert werden mussten.



Leitungswasser

In einem Call-Center wurde durch einen Wasserrohrbruch ein großer Teil der Arbeitsplätze, einschließlich der Telefonanlagen, beschädigt. Es entstand insgesamt ein Sachschaden von rund 50.000 Euro, der durch die Versicherung getragen wurde.



Sturm und Hagel

Orkanartiger Sturm und starker Regen führten dazu, dass zwei alte unter Naturschutz stehende Bäume auf das Betriebsgebäude einer Werbeagentur stürzten. Dabei wurden die verglaste Fassade und der Dachstuhl des Gebäudes stark beschädigt. Regenwasser konnte ungehindert eindringen, durchnässte die weitgehend in Trockenbauweise gestalteten Wände und zerstörte etwa die Hälfte der technischen Ausrüstung der Agentur. Sachschaden: 70.000 Euro.